



Personenstandsarchiv Detmold
P6 / 25
Nr. 838

B.

Nr. 1

Elioff am ten
Februar tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Mittwoch und Tagelößnarr
Friedrich Heiss

der Persönlichkeit nach _____

Ja kannt,

ungelijker Religion, geboren den zirka
Dezember des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Klerfshausen
wohnhaft zu Klerfshausen

Sohn de Tagelößnarr Daniel Heiss
und seiner Ehefrau Wilhelmina
geborenen Spies wohnhaft
zu Klerfshausen

2. die Wilhelmina Christiane Bloeser
oder Christiane Gruner

der Persönlichkeit nach _____

Ja kannt,

ungelijker Religion, geboren den zirka
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Klerfshausen
wohnhaft zu Klerfshausen

Tochter de Maurer Friedrich Bloeser
und seiner zu Klerfshausen ausgestrahlten
Ehefrau Elisabeth geborenen Spies wohnhaft
zu Klerfshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Mannus Grinius Blaet

der Persönlichkeit nach _____

b kann,

ninundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Bleckshausen

4. der Mannus Grinius Womeldorf

der Persönlichkeit nach _____

b kann,

ninundachtzig Jahre alt, wohnhaft zu Bleckshausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Karl Heiss
Miguelianus Grinnus Heiss uxorius Blaet
Grinius Blaet
Grinius Womeldorf

Der Standesbeamte.

Butta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Heiss am 8 ten februar 1895

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr. 2

Elioff am zweintzweijgten
Februar tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tyndt August Holtzau

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

ungelässt Religion, geboren den zweintzweijgten
Juli des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Holtshausen
, wohnhaft zu Holtshausen

Sohn des Ackerbauern Christian Holtzau
und seiner nachgeborenen Frau
Maria Elisabeth geborene Harburger wohnhaft
zu Holtshausen

2. die Katherina Gies aus Lippstadt
Gneurba

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

ungelässt Religion, geboren den sechsten
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwai zu Holtshausen
, wohnhaft zu Holtshausen

Dochter des Ackerbauern Noet Gies
und seiner Frau Agatha geborene Gieß
geborene Womelsdorf wohnhaft
zu Holtshausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. dar Mutter Carl Womelstorff

der Persönlichkeit nach _____

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tolentshaus
kannt,

4. dar Aktennumm Ludwig Tolthaus

der Persönlichkeit nach _____

zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Tolentshaus
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Ludwig Tolthaus
Brudarinn Tolthaus geborene Spies
Carl Womelstorff
Ludwig Tolthaus

Der Standesbeamte.

Büttner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Schloß am 14 ten Februar 1895

Der Standesbeamte.

Büttner

B.

Nr. 3

Elioff am zweyzigsten ten
April tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
 der Eheschließung:

1. der Kaikur Christian Bätz

der Persönlichkeit nach

Ja kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten
April des Jahres tausend achthundert
zweyzig und eins zu Elioff
 wohnhaft zu Elioff

Sohn des Adelwicus Christian Bätz
 und seiner Gefroun Christina
 geborenen Bennet wohnhaft
 zu Elioff

2. die Karolina Gies aus Bremervörde
Gewerbe

der Persönlichkeit nach

Ja kannt,

evangelisch Religion, geboren den zweyzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
zweyzig und eins zu Elioff
 wohnhaft zu Elioff

Tochter des Haubrucker Jacob Gies
 und seiner Gefroun Christina
 geborenen Gellach wohnhaft
 zu Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Thymius Jacob Böthaus

der Persönlichkeit nach _____

unvolljährig Jahre alt, wohnhaft zu Elioff b. kannt,

4. der Christianus Christian Braun

der Persönlichkeit nach _____

unvolljährig Jahre alt, wohnhaft zu Elioff b. kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

Christian Bätz
Karoline Bätz geborene Spies
Jacob Böthaus
Christian Braun

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elioff am 16 ten April 1895

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 4

Ehloß am nürenzen ten
April tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oskarmann Joseph Georg Harkler

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

5a.

unangefleißt Religion, geboren den zwölften
August des Jahres tausend achthundert
fünfzig und vier zu Beddelhausen
, wohnhaft zu Beddelhausen

eingehend vermerkt
auf Anordnung des König.
lizen Erzeugnisse, Civil.
Kommis für Landtag
am 21. Februar 1896.

Sohn de Oskarmann Joseph Georg
Harkler und Anna Sophie
Anna Harkler geborene Bonner wohnhaft
zu Beddelhausen

der Bruderschaft
gez Balle.

2. die Katharina Harburger geb.
Christianität geburte

der Persönlichkeit nach

Er kannt,

unangefleißt Religion, geboren den zweintzweihundertsten
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs zu Beddelhausen
, wohnhaft zu Beddelhausen

Tochter de Joseph Oskarmann Christian
Wejandt Sophie geborene
Harburger wohnhaft
zu Beddelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. zu Bielefelder Georg Weyant

der Persönlichkeit nach

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld,
kannt,

4. d. zu Bielefelder Georg Kerschen

der Persönlichkeit nach

achtundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Bielefeld,
kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Johann Georg Haikler

Hildegard Haikler geborene Karburger

Georg Weyant

Georg Kerschen

Der Standesbeamte.

Butta

Die Vereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Graff am 19 ten April

1895

Der Standesbeamte.

Butta

B.

Nr. 5

Elioff am zehn ten
Mai tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberbauramme Friedrich Grauel

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kann,
ungeliebter Religion, geboren den zweyundzwanzig
April des Jahres tausend achthundert
und siebenzig zu Elioff
wohnhaft zu Elioff

Sohn de ⁶ Oberbauramme Friedrich Grauel
und seiner ~~er~~ unverheiratheten weissen
Gefron Maria Elipp, geborene Wegandt wohnhaft
zu Elioff

2. die Maria Elipp Wahl von Bassewitz
Grauerba

der Persönlichkeit nach _____

_____ Er kann,
ungeliebter Religion, geboren den drittan
August des Jahres tausend achthundert
siebenzig und zwölf zu Elioff
wohnhaft zu Elioff

Dochter de ⁶ unverheiratheten Oberbauramme August
Wahl und seiner auf Lebzeit Gefron
Maria Elipp geborene Weber wohnhaft
zu Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Mr. Oberstaatsanwalt Georg Gräuel

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eliöff

4. d. Mr. Oberstaatsanwalt Jacob Gütter

der Persönlichkeit nach

Er kannt,
fünfundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Eliöff

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

(Zeile 15 ein Ausgangszeichen kann aufgehen)
Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Jacob Gräuel

Maria Eliöff Gräuel geborene Wahl

Georg Gräuel

Jacob Gütter

Der Standesbeamte.

Burta

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Eliöff am 3 ten Mai 1895

Der Standesbeamte.

Burta

B.

Nr. 6

Elioff am xiinundzwanzigsten
Juli tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Oberstmann Ludwig Braun

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

evangelisch Religion, geboren den zehnten
November des Jahres tausend achthundert
fünfzig und nam zu Elioff
, wohnhaft zu Elioff

Sohn des Oberstmann Daniel Braun
und seiner Frau Wilhelmina
geborenen Güter wohnhaft
zu Elioff

2. die Geburme Wilhelmina Haarburger

der Persönlichkeit nach

ba kannt,

evangelisch Religion, geboren den zwanzigsten
März des Jahres tausend achthundert
fünfzig und nam zu Elioff
, wohnhaft zu Elioff

Tochter des Oberstmann Georg Haarburger
und seiner Frau Wilhelmina
geborenen Güter wohnhaft
zu Elioff

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das ~~Fräulein~~ ~~Fräulein~~ ~~Fräulein~~ ~~Fräulein~~ Ludwig Braun
genannt Büffel

der Persönlichkeit nach

er kannt,
gezähmt zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elloß

4. das ~~Fräulein~~ ~~Fräulein~~ ~~Fräulein~~ ~~Fräulein~~ Ludwig Harburger

der Persönlichkeit nach

er kannt,
gezähmt zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Elloß

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Ludwig Braun

Margareta Braun geborene Harburger

Ludwig Braun genannt Büffel

Ludwig Harburger

Der Standesbeamte.

Gutte

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Elloß am 21. ten Juli 1895

Der Standesbeamte.

Gutte

B.

Nr. 7

Ehōff am viiiijunijgsten
Oktober tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Mittmar Vorburger Jozann Haber

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ausgeschriften Religion, geboren den viiiijunijgsten
März des Jahres tausend achthundert
Leipzig und nun zu Bedelhausen
, wohnhaft zu Elberhausen

(unter der Scharte)

Sohn des ausgeschriften Galanta Vorburger
Jozann Haber und Raffurina
geborenen Weik zuletzt wohnhaft
zu Elberhausen (unter der Scharte)

2. die Mittmar Vorburger Jozam Daniel
Haber Raffurina geborene Hess

der Persönlichkeit nach

er kannt,

ausgeschriften Religion, geboren den xijun
Januar des Jahres tausend achthundert
und neunzig zu Haibach
Gemeinde Wemlighausen, wohnhaft zu Elberhausen

Dochter des ausgeschriften Galanta Vorburger
Jozam Hess und Magdalena geborene
Gauwald zuletzt wohnhaft
zu Haibach Gemeinde Wemlighausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d der Kfznumm. Friedrich Glöser

der Persönlichkeit nach _____

Ja kannt,

Friedrich Jahre alt, wohnhaft zu Gleckhausen

4. d der Kfznumm. Ludwig Henner

der Persönlichkeit nach _____

Ja kannt,

Ludwig Jahre alt, wohnhaft zu Gleckhausen

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und von den Bräutigam Haber geburum
Herrn Auguste Oppenbusch in Kunden mit einem Gaudenzusatz
unterschrieben von den andern Oppenbusch unbekannt
Gesamt Haber + +
Friedrich Glöser Ludwig Henner

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Elioß am 18 ten Okttober 1895

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr. 8

Elioß am zehn November tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Klopper Adolf Albert Schäfer

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

unangefüllte Religion, geboren den zehn
Oktober des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Niederlaasphe
, wohnhaft zu Niederlaasphe

Sohn des in Niederlaasphe wohnhaften Friedrich
August Schäfer und seiner auf Ebendorf geborenen
Albertine Karoline geborene Bensberg wohnhaft
zu Niederlaasphe,

2. die Louisa Weyant aus bestimmt
gewohnt

der Persönlichkeit nach _____

Er kannt,

unangefüllte Religion, geboren den zehn
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Beddelhausen
, wohnhaft zu Beddelhausen

Tochter des in Beddelhausen wohnhaften Friedrich
Georg Weyant und seiner auf Ebendorf geborenen
Maria Sophie geborene Höltje wohnhaft
zu Beddelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ur. Oskar Maria Joseph Weyant

der Persönlichkeit nach _____

jugendlich Jahre alt, wohnhaft zu Beddelhausen
bz kannt,

4. d. ur. Oskar Maria Ludwig Elthaus

der Persönlichkeit nach _____

jugendlich Jahre alt, wohnhaft zu Beddelhausen
bz kannt,

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Adolf Albert Schäfer

Konrad Schäfer geboren Weyant

Joseph Weyant

Ludwig Elthaus

Der Standesbeamte.

Gutta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eliöff am 1 ten November 1895

Der Standesbeamte.

Gutta

B.

Nr. 9

Erlöss am zweintzweyzigsten
Dezember tausend achthundert neunzig und fünf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Öffizier Georg Schmidt

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ungelässig Religion, geboren den Juni
April des Jahres tausend achthundert
neunzig und vier zu Beddelhausen
wohnhaft zu Beddelhausen

Sohn de^r Oekonomus Ludwig Schmidt
und seiner Ehefrau Christiane
geborenen Abengel wohnhaft
zu Beddelhausen

2. die Christian Krämer aus bestimdet
Querwinkel

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

ungelässig Religion, geboren den zweintzweyzigsten
Juni des Jahres tausend achthundert
neunzig und sechs zu Beddelhausen
wohnhaft zu Beddelhausen

Tochter de^r Oekonomus Ludwig Krämer
und seiner Ehefrau Maria Barbara
geborenen Klinkert wohnhaft
zu Beddelhausen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d ur Doktormann Georg Grauel

der Persönlichkeit nach _____

be kannt,
dreißig Jahre alt, wohnhaft zu Schaffert
Gemind, Katzen mit Biedenkopf
4. d an Pfarrer Friedrich Mengel

der Persönlichkeit nach _____

en kannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Boddenhaus

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben

Georg Schmidt

Egriptius Schmidt geboren Kramer

Georg Grauel

Friedrich Mengel

Der Standesbeamte.

Batta

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

Eliäff am 11 ten Dezember 1895

Der Standesbeamte.

Batta

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der

der Persönlichkeit nach

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

kannit,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de

wohnhaft

zu

Herr Pfarrer Kubau-
Evangelisch ab Hirns.
Augipar für das Jahr
1895, entfallen nun
Eintragungen, nicht immer
abgeschlossen.

Eloff am 31. December 1895

Der Standesamt,

Büttel



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d

der Persönlichkeit nach

kannt,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbludene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt.

am ten

18

Der Standesbeamte.